

2. Kreisklasse Herren Gruppe 3

SV Kirchweyhe VII : TTC Erichshof IV
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

Frunzek und Fischer bleiben gegen den TTC Erichshof IV ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV Kirchweyhe VII im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 3 gegen den TTC Erichshof IV endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 2. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TTC Erichshof IV mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Frunzek und Fischer, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Frunzek / Preuß hatten ihre Gegner Schoof / Drews beim 3:0 recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Auf dem falschen Fuß erwischten Fischer / Priebe ihre Gegner Windt / Velten beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. 11:9, 8:11, 8:11, 11:5, 7:11 hieß es dagegen am Schluss, als Kunst / Lammers und Finke / Schröder am Tisch die Klingen kreuzten. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Thomas Fischer bezwang anschließend Jürgen Windt in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Hans-Joachim Priebe verlor dann sein Match indessen gegen Harald Schoof unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend nach Sätzen mit 4:11, 3:11, 10:12. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Obwohl Dieter Frunzek fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Maurice Finke zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Frunzek mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Zwar brachte Stephan Velten Holger Kunst phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Holger Kunst mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Wolfgang Preuß seinen Gegner Heinrich Drews beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Finley Lammers kam mit der Spielweise von Lloyd Louis Schröder am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Thomas Fischer kam mit der Spielweise von Harald Schoof am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Wenige Chancen hatte dagegen nachfolgend Hans-Joachim Priebe beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jürgen Windt und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Dieter Frunzek machte wiederum mit Stephan Velten beim 11:9, 11:8, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.11.2023 gegen den TuS Varrel IV, während der TTC Erichshof IV am 21.11.2023 gegen den FTSV Jahn Brinkum II antritt.

Statistik:

SV Kirchweyhe VII

Doppel: Frunzek / Preuß 1:0, Fischer / Priebe 1:0, Kunst / Lammers 0:1

Einzel: T. Fischer 2:0, H. Priebe 0:2, D. Frunzek 2:0, H. Kunst 1:0, W. Preuß 1:0, F. Lammers 1:0

TTC Erichshof IV

Doppel: Windt / Velten 0:1, Schoof / Drews 0:1, Finke / Schröder 1:0

Einzel: H. Schoof 1:1, J. Windt 1:1, S. Velten 0:2, M. Finke 0:1, L. Schröder 0:1, H. Drews 0:1